



## Bioenergie braucht Zukunftsperspektive - Reaktion von DBV-Präsident Rukwied auf die Eckpunkte für EEG-Ausschreibungen

Bioenergie braucht Zukunftsperspektive - Reaktion von DBV-Präsident Rukwied auf die Eckpunkte für EEG-Ausschreibungen  
Zu den Eckpunkten des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie zum Umstieg auf Ausschreibungen im Erneuerbare Energien Gesetz (EEG) erklärt Joachim Rukwied, Präsident des Deutschen Bauernverbandes (DBV): "Die Eckpunkte zu den EEG-Ausschreibungen im Bereich der Bioenergie sind nicht konkret genug und bieten keine wirkliche Zukunftsperspektive. Es muss ein konkreter Zeitplan vorgelegt werden, wann für welche Biomasse-Anlagen Ausschreibungen angeboten werden. Die Landwirte benötigen ein klares politisches Signal, ansonsten werden Sie die für eine bedarfs- und marktgesteuerte Stromerzeugung notwendigen Investitionen in Speicher, Generatoren usw. nicht durchführen. Wird nicht rechtzeitig gehandelt, droht eine Welle von Abschaltungen bei Biogasanlagen in den Jahren nach 2020 - also wenn auch die letzten Kernergieanlagen vom Netz gehen. Die Bioenergie ist notwendiger Teil der Energiewende und ein sinnvoller Verwertungspfad für nachwachsende Rohstoffe. Daher ist es positiv, dass das Bundeswirtschaftsministerium die Bestandsanlagen in die Ausschreibung einbeziehen und langfristige Perspektiven geben möchte. Dabei ist es wichtig, dass bestehende Anlagen nicht auf die Zubaugrenze von 100 MW pro Jahr angerechnet werden. Der Vorschlag, Neuanlagen von den Ausschreibungen generell auszuschließen, ist nicht nachvollziehbar. Alle Anlagenkonzepte sollten sich dem gleichen Wettbewerb in den Ausschreibungen stellen können. Schließlich müssen die Ausschreibungen so gestaltet sein, dass bäuerlich getragene Konzepte gegenüber externen Investoren nicht das Nachsehen haben." Copyright DBV Autor Deutscher Bauernverband  
Rückfragen an DBV-Pressestelle  
Claire-Waldoff-Straße 7 10117 Berlin  
Telefon 030 / 31 904 - 239  
E-Mail <mailto:presse@bauernverband.net>  
Homepage [www.bauernverband.de](http://www.bauernverband.de)

### Pressekontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

[bauernverband.de](http://bauernverband.de)  
[presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

### Firmenkontakt

Deutscher Bauernverband e.V. (DBV)

10117 Berlin

[bauernverband.de](http://bauernverband.de)  
[presse@bauernverband.net](mailto:presse@bauernverband.net)

Der Deutsche Bauernverband ist der landwirtschaftliche Spitzenverband in Deutschland. Seine Mitglieder sind die Landesbauernverbände und führende Organisationen der Land- und Forstwirtschaft sowie ihr nahe stehende Wirtschaftszweige. Über die 18 Landesbauernverbände und ihre Kreisverbände ist der Deutsche Bauernverband im gesamten Bundesgebiet für alle Mitglieder vor Ort mit Beratungs- und Geschäftstellen präsent. Der Organisationsgrad der Bauern in ihrer Interessenvertretung ist sehr hoch: über 90 Prozent aller rund 400.000 landwirtschaftlichen Betriebe sind auf freiwilliger Basis Mitglied im Deutschen Bauernverband. Deshalb kann der Deutsche Bauernverband für sich in Anspruch nehmen, die Stimme aller landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland zu sein, gleich welcher Produktionsrichtung und Rechtsform. Der Deutsche Bauernverband versteht sich als Unternehmerverband, der die Anliegen seiner Mitglieder gegenüber der Politik vertritt und sie bei der Führung ihrer Unternehmen unterstützt. Über seine Büros in Bonn, Berlin und Brüssel ist er Ansprechpartner für politische Parteien, Verbände und Organisationen des öffentlichen Lebens auf nationaler und europäischer Ebene.